



BAGSO-Pressemitteilung Nr. 12/2015

36 Grad – doch über 6.000 Menschen kamen zum 11. Deutschen Seniorentag

Frankfurt am Main, 3. Juli 2015. Trotz hochsommerlicher Temperaturen von über 36 Grad stieß das vielfältige Angebot im Congress Centrum Messe Frankfurt auf großes Interesse. Über 6.000 Besucherinnen und Besucher nahmen bereits am ersten Tag das vielseitige Angebot an. Gesundheit, Sicherheit, Mobilität und Wohnen beschäftigen viele Menschen, das spiegelte sich in den sehr gut besuchten Veranstaltungen wider. Aber auch schwierige Themen wie psychische Erkrankungen im Alter und Aufklärung zum Thema Schlaganfall und Demenz zogen viele an. Die Diskussion „Belastungen für Angehörige von psychisch Kranken“ war ebenfalls sehr gut besucht.

Auf der Bilanzpressekonferenz anlässlich des 11. Deutschen Seniorentages resümierte Prof. Dr. Ursula Lehr, Vorsitzende der BAGSO: „Diese Veranstaltung macht deutlich, dass Senioren sich einbringen und sehr offen für Neues sind. Ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger sind bereit, aktiv in der Gesellschaft mitzuwirken und diese zu gestalten.“

Mit Freude Neues lernen

Großen Anklang findet auch die Fachmesse SenNova, die in der über 10.000 Quadratmeter großen Halle 5.1 stattfindet. Hier können sich Besucherinnen und Besucher über innovative Dienstleistungen und Produkte informieren. Die zahlreichen Angebote zum Mitmachen von über 250 Ausstellern stoßen auf eine hohe Akzeptanz. Highlights sind Parcours zum Gesundheitscheck, Übungen zum Fitnesstraining fürs Gehirn und das gemeinsame Tanzen in der Mittagspause. Es zeigt sich auch, dass Ältere neuen Techniken gegenüber sehr aufgeschlossen sind. „Es macht viel Spaß hier auf dem Seniorentag und man lernt viel Neues“, ist das Fazit vieler zufriedener Besucher.

„Die Besucherinnen und Besucher sind ausgesprochen gut informiert und stellen qualitativ hochkarätige Fragen an die Aussteller. So geben Sie uns mit ihren Fragen und Wünschen Impulse für Themen, die wir in Zukunft in unsere Arbeit aufnehmen werden,“ so Dr. Barbara Keck, Geschäftsführerin der BAGSO Service Gesellschaft.

Singen, tanzen, sich informieren – ab 13 Uhr freier Eintritt

Auch der Samstag wird wieder spannend, informativ und unterhaltsam.

Einige Höhepunkte:

15:15 Uhr „Singen Sie mit – mit Gotthilf Fischer!“ auf der SenNova Bühne in Halle 5.1

14 Uhr „Wir tanzen wieder!“ auf der SenNova Bühne in Halle 5.1

15 Uhr „Starke Großeltern – starke Kinder – starkes Miteinander“ im Raum Harmonie D1 auf der Ebene C2.

Ingrid Zeller berichtet über das Projekt des Deutschen Kinderschutzbundes zur Unterstützung des Vertrauens in der ganzen Familie. Und – da der vorgesehene Moderator kurzfristig nicht kommen konnte – übernimmt der 15-jährige Enkel von Ingrid Zeller diese Aufgabe.

Positionspapier der Seniorenorganisationen in Deutschland zum 11. Deutschen Seniorentag

Die „Frankfurter Erklärung“, die das Motto des 11. Deutschen Seniorentages „Gemeinsam in die Zukunft“ aufgreift, geht der Frage nach: Wie wollen wir morgen leben und was können wir dafür tun?

Für die BAGSO als Dachverband von 111 Seniorenorganisationen steht fest, dass die großen Zukunftsaufgaben nur gemeinsam zu lösen sind. So wird es unter anderem auf kommunaler Ebene darum gehen, sorgende Gemeinschaften und aktive Nachbarschaften in Zeiten veränderter Familienstrukturen stärker zu fördern. „Wer so lange wie möglich zu Hause wohnen will, braucht dafür eine gute Infrastruktur, wie beispielsweise Einkaufs- und Fachärzte in der Umgebung. Bundesweit benötigen die Kommunen und Landkreise realistische und finanzierbare Konzepte, die dieses ermöglichen“, erklärte Stadträtin Prof. Dr. Daniela Birkenfeld, Dezernentin für Soziales, Jugend und Recht, den zentralen Aspekt für die Stadt Frankfurt.

„Es gilt, auf Traditionen aufbauend, in die Zukunft zu schauen und miteinander in einen konstruktiven Dialog zu kommen – zwischen allen Gruppierungen unserer Gesellschaft. Die aktive Integration ist Aufgabe für jeden und gegenseitiges Verständnis zwischen allen Bürgerinnen und Bürgern das übergeordnete Ziel,“ so Ursula Lehr. Das Positionspapier wurde von allen 111 Verbänden gemeinsam erarbeitet und abgestimmt. Es dient als Leitfaden für die seniorenpolitische Arbeit der nächsten drei Jahre. Dazu diskutieren am Samstag, den 4.7.2015, um 15 Uhr unter anderem Elke Ferner, Parlamentarische Staatssekretärin bei der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie Oberbürgermeister Peter Feldmann.

Startschuss für die Aktionswoche „Älterwerden in Frankfurt“ ist um 13:30 Uhr die Podiumsdiskussion „Wir gestalten unsere Stadt“.

Aktuelle Bilder zum 11. Deutschen Seniorentag finden Sie hier:
<http://www.deutscher-seniorentag.de/presse/pressefotos.html>

Der 11. Deutsche Seniorentag mit Messe SenNova auf einen Blick

Termin:

Donnerstag, 2. Juli, bis Samstag, 4. Juli 2015

Am 3. Juli 2015 von 9:00 bis 18:00 Uhr, am 4. Juli 2015 von 9:00 bis 17:00 Uhr

Ort:

Congress Center Messe Frankfurt, Ludwig-Erhard-Anlage 1, 60327 Frankfurt am Main

Eintrittskarten:

Tageskarte am 3. Juli 2015: je 12 Euro

Tageskarte am 4. Juli 2015: 6 Euro, ab 13:00 Uhr freier Eintritt!

Alle Eintrittskarten beinhalten die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel im gesamten Gebiet des Rhein-Main-Verkehrsverbundes (RMV).

Ermäßigungen:

Für Gruppen ab 15 Personen (20 Prozent) und Inhaber des Frankfurt-Passes oder eines vergleichbaren Nachweises (50 Prozent). Für Begleitpersonen von Schwerbehinderten mit dem Merkzeichen "B" im Ausweis sowie Schüler- und Studentengruppen (bei Voranmeldung) ist der Eintritt frei.

Eintrittskarten können auch in den Tourist Informationen am Frankfurter Hauptbahnhof und im Römer erworben werden.

Internetseite:

www.deutscher-seniorentag.de und www.sennova.de

Pressekontakt:

Ludwig und Team GmbH, Kommunikationsagentur

Cristina Grovu

Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V. (BAGSO)

Ursula Lenz

Telefon im Pressebüro des Congress Centers: 069 / 75 75 73 130

Telefax: im Pressebüro des Congress Centers: 069 / 75 75 73 441

E-Mail: presse@deutscher-seniorentag.de